

Vorwort

Im Februar 1894 wurde in der Kunst-
halle zu Hamburg auf Anregung von Herrn
Arnold Otto Meyer die erste Ausstellung von
Dilettantenarbeiten veranstaltet.

Um den Freunden des Instituts die Be-
weggründe darzulegen, die die Verwaltung der
Kunsthalle zur Förderung des Unternehmens
bewogen hatten, hielt der Unterzeichnete während
der Ausstellung zwei Vorträge über den mo-
dernen Dilettantismus. Der erste behandelte
das Aufleben des Dilettantismus als ein Symp-
tom der neuen Bildungsbedürfnisse unserer Zeit,
der folgende versuchte die Wege und Ziele des
modernen Dilettantismus zu erläutern.

Bereits 1885 hatte ich in der National-
zeitung darzulegen versucht, daß der ernsthafteste
Dilettantismus an der Gesundung unserer künst-
lerischen Produktion mitzuarbeiten habe. Bei
der Reorganisation der Kunsthalle im Herbst
1886 fand sich Gelegenheit, die Bedeutung des
tiefen Betrachtungen wurde in den folgenden
Jahren der Versuch gemacht, die Hamburger
Dilettanten zur Vereinigung und zum Anschluß
an die Kunsthalle zu bewegen. Mit einem
Erfolg, der weit über die lokalen Grenzen
hinaus wirkte, veranstaltete der Hamburger

Amateurphotographenverein im Herbst 1893 in der Kunsthalle die erste internationale Ausstellung von Amateurphotographien auf deutschem Boden, im Dezember wurde die Gesellschaft Hamburgischer Kunstfreunde gegründet, die die Sammler, Dilettanten und Kunstfreunde umfaßt, und zwei Monate später wurde die erste Ausstellung von Dilettantenarbeiten in der Kunsthalle eröffnet.

Es stand zu erwarten, daß bei der Geringschätzung, mit der auch der ernste Dilettantismus in Deutschland angesehen wird, die Aeußerungen und Bestrebungen der Kunsthalle auf Widerspruch stoßen würden.

Dies ist jedoch bisher nicht der Fall gewesen. Im Gegenteil werden in jüngerer Zeit überall Stimmen laut, die den Dilettantismus als eins der wertvollsten Mittel der künstlerischen Erziehung empfehlen. Ein vielverbreitetes Werk hat unsere Ausführungen und Argumente mit verwertet, und aus dieser Quelle sind sie in die Zeitschriften und Tagesblätter geflossen.

U. E.